

LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG

Hier können Sie anrufen.



Koblenz

Telefon 0261 4041-1

Landau

Telefon 06341 26-1

Mainz

Telefon 06131 967-0

Trier

Telefon 0651 1447-0

Sie können uns
auch schreiben.



Landesamt für
Soziales, Jugend
und Versorgung

Referat 61

Rheinallee 97-101

55118 Mainz

Telefax 06131 967-510

E-Mail poststelle-mz@lsjv.rlp.de

Wir stehen im Internet.

Homepage www.lsjv.rlp.de

Das Blatt hat gemacht

Landesamt für Soziales,
Jugend und Versorgung

Übersetzung und Prüfung auf
Verständlichkeit in Leichter Sprache
wurden durchgeführt vom ZsL Mainz e.V.

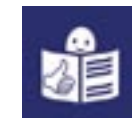
Die Bilder sind von:
Deckblatt: © peppi18 – Fotolia.com
Inhalt: © Lebenshilfe für Menschen mit
geistiger Behinderung Bremen e.V.
Illustrator Stefan Albers,
Atelier Fleetinsel, 2013.

Das Zeichen für Leichte Sprache ist von:
Inclusion Europe.

Stand: Oktober 2021



In Leichter Sprache



Manche Menschen brauchen Hilfe im Leben.
Sie wohnen in einer **Einrichtung**.
Früher nannte man das **Heim**.
Dort ist ihr **Zuhause**.

Es ist wichtig,
dass es ihnen dort **gut geht**.



Im Landesamt arbeiten Menschen.
Die sind für Bewohner in Einrichtungen da.

Sie können **helfen**.
Sie helfen Ihnen gerne.



Bewohner
Damit sind Frauen und Männer in Einrichtungen gemeint.

Für wen wir da sind

Zum Beispiel für Menschen

- in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderungen
- in einer Pflege-Einrichtung
- in einer betreuten Wohn-Gruppe.

Andere sagen auch Wohn-Gemeinschaft dazu.



Regeln für Einrichtungen

Für Einrichtungen gibt es **Regeln**.
Die stehen im Landes-Gesetz über Wohn-Formen und Teilhabe (**LWTG**).



Das ist ein **Gesetz**

- zum Schutz der Bewohner
- für ein gutes Leben.

Dort steht zum Beispiel

- Bewohner sollen **mit-reden** können.
- Sie sollen **selbst-bestimmt** leben.
- **Mit-machen** und **dabei-sein** ist wichtig.
- Sie sollen gut **wohnen**.
- Es muss gute **Betreuer** geben.
- Gesundes und leckeres **Essen** sind wichtig.
- **Besuch** darf kommen.
- Bewohner müssen **gut behandelt** werden.



Wie wir helfen können

Wir **hören** uns die **Sorgen** an.

Zum Beispiel von

- Bewohner
- Vertretung der Bewohner
- Frauenbeauftragte
- Betreuer
- Angehörige
- Einrichtungen



Dann versuchen wir zu **helfen**.

Wir **achten darauf**, dass Sie **gut behandelt** werden.

Wir **schauen**, ob sich die Einrichtung an **Regeln** hält.

Wir können **kommen**, wenn es Streit in der Einrichtung gibt.

Wir können uns dann alle an einen Tisch setzen.

Wir können **miteinander reden**.



Sich beschweren

Bewohner können sich bei uns beschweren.

Wenn sie sich nicht gut behandelt fühlen, zum Beispiel.

